

SSA Architekten, Basel

Weltpostpark Bern: ein Wohnungsbau mit nachhaltiger Wirkung

Derzeit entsteht auf dem Murifeld bei Bern das neue Stadtquartier *Weltpostpark*. Dazu gehören die drei Wohnbauten von *SSA Architekten*. Im Dezember wird der erste Wohnbau bezogen. *SSA Architekten* verdichten nicht nur das Gebiet, sondern schaffen hochwertigen und gleichzeitig bezahlbaren Wohnraum. Außerdem wird die benötigte Energie der Wohnüberbauung zu hundert Prozent aus regenerativen Energien erzeugt.

Angesichts der anhaltenden Wohnungsnachfrage in Bern entschied sich die *Swiss Prime Site Immobilien AG*, das bis dato ausschließlich für Büros und Dienstleistungen genutzte Grundstück zum Wohnort zu entwickeln. Die drei Wohnbauten von *SSA Architekten* setzen dabei auf nachhaltige und hochwertige Architektur, die sich an der heterogenen Umgebung orientiert und gleichzeitig einen attraktiven, geschützten Wohnort mit eigener Identität schafft. So bildet das winkelförmige Volumen (Haus A) einen fließenden Übergang zu den Wohnüberbauungen im Westen, während das jetzt fertig gestellte langgestreckte Gebäude (Haus B) gegen die Autobahn den ruhigen Innenhof von der lärmbelasteten Straßenseite abschirmt. Im U-förmigen Baukörper (Haus C) befinden sich im Erdgeschoss entlang der Weltpoststraße einige Gewerberäume mit vorgelagertem Außenbereich. Auf diese Weise entstehen in den Zwischenräumen verkehrsfreie Wohnhöfe mit hoher Aufenthaltsqualität. *Fontana Landschaftsarchitektur* gestalteten hier ein Umgebungskonzept, das trotz der dichten Bebauung und der vielen versiegelten Flächen eine parkähnliche Atmosphäre schafft. Die Wohnungsgrundrisse sind größtenteils zweiseitig orientiert. Dies ermöglicht eine gleichmäßige Helligkeit und das Querlüften in den Wohnungen. Die Loggien bieten im Gegensatz zum öffentlichen Hof private Außenbereiche. In der Höhe knüpft das städtebauliche Ensemble an die sechsgeschossigen Bürobauten im Osten an.

Auf den ersten Blick ergeben die klar geschnittenen Baukörper und die homogenen Klinkerfassaden ein einheitliches, unauffälliges Bild. Allerdings sind die gebrannten Steine nicht wie üblich mit der glatten Schauseite, sondern mit der rohen Fußseite sichtbar nach außen vermauert. Der zweite „kleine Unterschied“ liegt im Ton der Backsteine: die dezent voneinander abweichenden Farben der drei Gebäude tragen zur besseren Orientierung in der Wohnüberbauung bei.

Swiss Prime Site Immobilien AG legt Wert auf eine hohe Bauqualität, da sich damit der Aufwand im Betrieb langfristig reduziert. Gleichzeitig entsteht in Kombination mit hochwertiger Architektur bezahlbarer Wohnraum. Während die Häuser A und B im mittleren Mietsegment angesiedelt sind, werden im Haus C Wohnungen im preisgünstigen Segment angeboten. Hier liegt die Nettomiete bei einem Teil der 4-Zimmer-Wohnungen um 2.000 CHF, was für eine Neubauwohnung in der Schweiz sehr günstig ist. Hinzu kommt, dass der Mix aus 1-Zimmer Studios bis flexibel nutzbaren 5-Zimmerwohnungen eine große Bandbreite an verschiedenen Wohnformen abdeckt. So gewährleisten die unterschiedlichen Wohnangebote und Mietsegmente eine soziale Durchmischung.

Alle Gebäude sind Minergie-Eco zertifiziert, werden gemäß dem SIA Energie-Effizienzpfad (SIA 2040) gebaut und die benötigte Energie wird zu 100% aus regenerativen Energien, darunter Solarenergie erzeugt. Die gesamte Heizleistung inklusive Warmwasseraufbereitung erfolgt über vier Eisspeicher in Kombination mit Abwasserwärmenutzung. „Es handelt sich derzeit um die größte Anlage dieser Art in der Schweiz“ sagt Architekt Herbert Schmid, Gründer von SSA Architekten.

Am 1. Dezember übergibt die neue Eigentümerin, die *Allianz Suisse Immobilien AG*, das erste der drei Gebäude des Weltpostparks den Bewohnern. Der längliche Baukörper (Haus B) nimmt 63 Wohnungen auf. Bis Frühling 2020 sind dann alle 170 Wohnungen auf dem Areal fertiggestellt.

SSA Architekten

SSA Architekten ist ein national tätiges Architekturbüro mit Sitz in Basel und Visp mit rund 30 Mitarbeitenden. Das von Herbert Schmid, Ibo Aktepe, Michael Armbruster, Daniel Hoefler und Alexander Stakelbeck geführte Büro kann auf mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Planung von komplexe und anspruchsvolle Bauten für private und institutionelle Kunden sowie für die öffentliche Hand zurückblicken. Das Spektrum der Arbeiten umfasst Projekte unterschiedlichster Größenordnung: von Wohnbauten, Infrastrukturbauten bis hin zu Quartierplanungen und Arealentwicklungen im Zusammenhang mit Nachverdichtungen. Die Anforderungen und Bedürfnisse der Kunden in Bezug auf Funktionalität, Budget und Termine bilden dabei die Basis für eine eigenständige Architektursprache, die sich gleichberechtigt den funktionalen und ästhetischen Ansprüchen widmet. Neben der Architektur steht immer auch die Nachhaltigkeit im Vordergrund, die für SSA weit über den rechnerischen Nachweis hinausgeht: die Flexibilität von Grundrissen, innovative Energiekonzepte und die Langlebigkeit der eingesetzten Materialien bilden die Basis für gebrauchstaugliche Gebäude, die den Zeitgeist überdauern. Auswahl wichtigster Projekte: Neubau Bahnhof Visp, WellnessHostel⁴⁰⁰⁰ & Aqua Allalin Saas-Fee, Neubau Europäischer Hauptsitz Fossil Basel.

www.ssa-architekten.ch